



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 2
Herrn Benoit Blaser
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13

80331 München

**Gartenbau
Unterhalt Nord
Bau-G2**

81660 München
Telefon: 089 233-60401
Telefax: 089 233-989 60401
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
30.06.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
14.09.2020

Mülleimer am Westermühlbach

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00282 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 30.06.2020

Sehr geehrter Herr Blaser,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 30.06.2020 beschloss der Bezirksausschuss 2 den Antrag, alle Bänke am Westermühlbach zwischen Holzstraße 45 und Kapuzinerstraße mit Mülleimern auszustatten, bzw. entwendete Mülleimer zu ersetzen. Es sollen große Mülleimer aufgestellt und auf Krähensicherheit der Behälter geachtet werden. Zudem werden Pfandringe für Getränkeflaschen und -dosen gewünscht.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

In der Grünanlage Westermühlbach befinden sich im Abschnitt zwischen der Holzstraße 45 und der Kapuzinerstraße insgesamt vier Bänke und drei Abfallbehälter sowie ein weiterer in Höhe der Pestalozzistraße gegenüber Haus-Nr. 50. Die vorhandenen Abfallbehälter wurden in der Vergangenheit tatsächlich gelegentlich unerlaubt entwendet, jedoch zeitnah wieder ersetzt.

Zwei der vier Abfallbehälter sind bereits durch das als krähensicher geltende Modell mit deutlich mehr Fassungsvermögen (100 Liter) ersetzt worden. Die übrigen Abfallbehälter werden ersetzt, sobald weitere neue krähensichere Abfallbehälter geliefert sind.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die Möglichkeit, Pfandringe für Getränkeflaschen und -dosen an Abfalleimern einzuführen, wurde eingehend untersucht und im Stadtrat behandelt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass sogenannte Pfandringe oder ähnliche Flaschensammelsysteme in München keine Anwendung finden sollen (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 02448). Die Hauptargumente dagegen sind die Erfahrungen vieler Städte, die gezeigt haben, dass aufgrund von Vandalismus Gefährdungen der Passanten durch scharfe Kanten oder Ähnlichem entstehen können und die Pfandbehälter auch als Abfallbehälter missbraucht werden.

Außerdem muss auch der Umstand berücksichtigt werden, dass der soziale Aspekt in der Praxis durch professionelle bzw. organisierte Müllsammler ausgehebelt wird. Gerade Obdachlose, welche sich mit Flaschensammeln ein kleine Zusatzeinkommen sichern, lehnen die Pfandringe bzw. Pfandkisten aus diesen Gründen ab.

Aktuell liegen uns keine neuen Erkenntnisse vor, die zu einer anderen Bewertung führen könnten.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00282 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.